

die Beschleunigung der Umlaufzeit der gedeckten Wagen auf 3,5 Tage zu sichern. Es ist dafür zu sorgen, daß die Massengüter hauptsächlich auf dem Schiffsweg transportiert werden. Zur Beschleunigung des Güterumlaufs und damit zur Bewältigung der* Transportspitze im

IV. Quartal 1953 ist die durchgehende Be- und Entladung in der Nacht, an Sonn- und Feiertagen für alle Betriebe durchzuführen.

Die Fahrzeuge der volkseigenen Betriebe, volkseigenen Güter und Maschinen-Traktoren-Stationen sind für die Bewältigung des Kraftwagennahverkehrs durch die örtliche Verkehrs Verwaltungen heranzuziehen.

III. Landwirtschaft

- In der Landwirtschaft sind die bäuerlichen Einzelwirtschaften und die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften bei der weiteren Steigerung ihrer Produktion in jeder Hinsicht zu fördern.

Im Rahmen der Verwirklichung des neuen Kurses kommt der Aufzucht hochwertigen Nutzviehes besondere Bedeutung zu. Das Aufkommen aus der Pflichtablieferung bei Getreide, Ölsaaten, Kartoffeln, Gemüse, Heu und Stroh sowie Milch, Schlachtvieh und Eiern ist herabgesetzt. Dadurch wird die Futtergrundlage für die Viehbestände verbessert; außerdem verbleiben den Bauern in großem Umfange Produkte zum freien Verkauf.

- a) Die Viehbestände werden in folgendem Umfange — gegenüber 1952 — vergrößert:

	Gesamte Landwirtschaft	VEG
Rinder	103,8 %	104,5 %
darunter: Kühe ...	105,0 %>	129,1 %
Schweine	100,2 %>	188,0 %
Schafe	115,5 %	103,9 %

- b) Die Erzeugung tierischer Produkte ist wie folgt zu erhöhen:

	Gesamtmenge auf
Fleisch in Lebendgewicht (einschl. Geflügel).....	115,5%
davon Schweine	122,0 %
Wolle	108,5 %.

- c) Bei Schweinen ist besonders die Verkürzung der Mastzeit und die Erhöhung des Schlachtgewichtes zu erreichen.
- d) Die Kapazität der „Volkseigenen Betriebe für die Mast von Schlachtvieh“ ist so zu entwickeln, daß 1954 ein Produktionsausstoß von 20 000 t Schlachtschweinen gesichert ist.³

- Die am Anfang des Jahres vorgesehenen Investitionen in der Landwirtschaft werden im wesentlichen beibehalten und damit gegenüber dem Jahre 1952 mehr als verdoppelt.

Wichtige Aufgaben bei der Durchführung des neuen Kurses auf dem Lande haben die Maschinen-Traktoren-Stationen zu erfüllen, deren Zahl auf 605 zu erweitern ist.

Neben der umfassenden Hilfe für die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben sie auch den Einzelbauern die größtmögliche Unterstützung zu geben. Das muß durch Verbesserung der Arbeitsorganisation und umfassende Anwendung der Schichtarbeit erreicht werden.

Die Leistung je Traktor ist auf 130,2 % = 258 ha mittleres Pflügen zu steigern.

IV. Lebensstandard der Bevölkerung

- Auf Grund der eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung ist es möglich, den Warenumsatz im 2. Halbjahr 1953 gegenüber dem 1. Halbjahr 1953 auf 134,0 % zu erhöhen.

- Die Warenbereitstellung erhöht sich im* 2. Halbjahr gegenüber dem 1. Halbjahr; 1953 wie folgt:

Fleisch und Fleischwaren	114 %
Fett	139 %
davon Butter	122,5 %
Margarine	161 %
Fisch und Fischwaren.....	160 %
Gemüse	420 %
Bier	118 %
Woll- und wollartige Gewebe (Meterware).....	172 %
Kunstseidengewebe (Meterware).....	138 %
Konfektion	135,5 %
Obertrikotagen	170 %
Untertrikotagen	190 %
Lederschuhe	161,5%
Möbel.....	199 %
Fahrräder.....	140,5 %
Motorräder	136 %
Radiogeräte	147,5%
Uhren	110 %
Fahrraddecken und Schläuche	141 %
Eisen und Metallwaren	138,7 %

- Die Handelsorgane haben für eine richtige Warenstreuung auf dem kürzesten Warenweg zu sorgen. Sie sind weiterhin verpflichtet, stärker als bisher auf Industrie und Handwerk einzuwirken, um die Warenbereitstellung für die Bevölkerung zu verbessern und zu vervollständigen. Die örtlichen Reserven sind voll zu erfassen und der Versorgung der Bevölkerung zuzuführen.

- Der Minister für Handel, und Versorgung wird verpflichtet, mit den zuständigen Ministerien und Staatssekretariaten Vereinbarungen für die Lieferung der im Plan festgesetzten Warenmengen nach Sortimenten und Terminen zu treffen. In den Verträgen zwischen Einzelhandel und Großhandel bzw. Produktionsbetrieben ist besonders die saisongerechte Lieferung der Erzeugnisse festzulegen.

- Die Räte der Bezirke und Kreise tragen die volle Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung in ihrem Gebiet.

- Die Entwicklung der Bauernmärkte ist weiter zu fördern.

V. Außenhandel und Innerdeutscher Handel

- Die zusätzlichen Warenlieferungen der UdSSR in Höhe von 590 Millionen Rubel und die der Länder der Volksdemokratie sowie die durch die UdSSR zur Verfügung gestellten freien Devisen in Höhe von 135 Millionen Rubel gewährleisten die volle Erfüllung der erhöhten Aufgaben des Importes.

Alle Ministerien und Staatssekretariate, die im Rahmen des Außenhandelsplanes Exportverpflichtungen haben, müssen umgehend den Stand der Produktion der Exportgüter überprüfen und konkrete Festlegungen treffen zum Aufholen der vorhandenen Exportrückstände und zur Sicherung der gesamten Exportproduktion des Jahres 1953. Es muß erreicht werden, daß am Ende des Jahres keinerlei Rückstände bei unseren Exportverpflich-